

K 67-Fonds

ISIN: AT0000988449 (A)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 01.01.2019 – 31.12.2019

www.allianzinvest.at



Bericht des Fondsmanagers: Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zu Jahresbeginn setzte eine Aktienrally ein, die das ganze erste Quartal 2019 anhielt. Dafür sorgten stetige Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China, die Ankündigung eines neuen TLTRO-Programms durch die EZB, der Beschluss der US-Notenbank, die Reduzierung ihrer Bilanz zu beenden, Signale einer langanhaltenden Pause im Leitzinserhöhungszyklus der US-Notenbank, die zweimalige Senkung des Mindestreservesatzes und die Ankündigung einer expansiveren Fiskalpolitik in China, die anhaltende Erholung des Aktienmarkts in China und lebhafte Übernahmeaktivitäten. Die schwachen Einkaufsmanagerindizes im Euroraum, der Rutsch der Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe unter 0%, der unverändert unsichere Ausgang des Brexit, der fallende ISM-Index, die invertierte US-Zinsstrukturkurve, schwächere Konjunkturdaten in China und viele Gewinnwarnungen für 2019 belasteten die Aktienmärkte nur vorübergehend. Rezessionssorgen und taubenhafte Notenbanken sorgten jedoch auch für eine Rally der Staatsanleihen im ersten Quartal 2019. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel im ersten Quartal schließlich von 0,26% auf das Zweieinhalb-Jahrestief von minus 0,07%. In den USA wurde die Zinsstruktur zwischen dreimonatigen und zehnjährigen US-Renditen erstmals seit 2007 wieder invers. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihe sank im ersten Quartal von 2,69% auf 2,41%, was dem niedrigsten Niveau seit Dezember 2017 entsprach. Der Euro litt unter den schwachen Wirtschaftsdaten im Euroraum und der negativen Rendite deutscher Bundesanleihen und wertete gegenüber dem US-Dollar von 1,143 US\$ auf 1,123 US\$ ab. Der Brent-Ölpreis erholte sich kräftig von 51 US\$ auf 68 US\$ je Barrel.

Beherrschende Themen im 2. Quartal 2019 waren die gemäßigte Rede des EZB-Präsidenten Draghi, die Andeutung des Fed-Chefs Powell zu Maßnahmen zur Unterstützung der US-Konjunktur, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft im ersten Quartal, weltweit niedrige Inflationsdaten, Hoffnungen auf eine Entspannung im Handelsstreit im Vorfeld des G20-Gipfels in Japan und die sechsmonatige Verlängerung für den Brexit. Das 4½ - Jahrestief des Ifo-Index, das 2½ - Jahrestief des ISM-Index, schwächere Daten vom US-Arbeitsmarkt, die sich verschärfende Inversion der US-Zinsstrukturkurve, enttäuschende Konjunkturdaten in China die anhaltende Brexit-Unsicherheit und Angriffe auf Öltanker im Golf von Oman belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig. Die überraschend gemäßigten Kommentare der EZB und der US-Notenbank trieben die Anleihenmärkte im zweiten Quartal an. In Deutschland markierte die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihe mit minus 0,32% nach minus 0,07% ein neues Rekordtief. Die entsprechende Rendite in den USA sank im zweiten Quartal von 2,41% auf 2,00% - dem niedrigsten Renditeniveau seit zweieinhalb Jahren. Der Euro stieg gegenüber dem US-Dollar auf ein Drei-Monatshoch und wertete von 1,123 US\$ auf 1,139 US\$ auf. Der Brent-Ölpreis beendete das zweite Quartal nahezu unverändert bei 67 US\$ je Barrel.

Die EZB-Entscheidung, den Diskontsatz zu senken und ihr Anleihekaufprogramm wiederaufzunehmen, das starke Wachstum der US-Wirtschaft im zweiten Quartal, die robusten US-Arbeitsmarktdaten, die zwei Leitzinssenkungen der US-Notenbank, das schnelle Zustandekommen einer neuen Regierung in Italien, das Zwei-Jahrestief des Euro und die besser als befürchtet verlaufende US-Gewinnsaison unterstützten die Aktienmärkte im dritten Quartal 2019. Die stetigen Rückschläge im Handelsstreit zwischen den USA und China, das Sechs-Jahrestief des Einkaufsmanagerindex für den Euroraum, das Drei-Jahrestief des ISM-Index, das 27-Jahrestief im Wachstum der chinesischen Wirtschaft, die fortwährenden Unruhen in Hong Kong und die Drohnen-Attacke in Saudi-Arabien führten zwischenzeitlich zu Kursverlusten. Staatsanleihen setzten ihre Rally im dritten Quartal weiter fort. Die Rendite für zehnjährige deutsche Bundesanleihen, die im August unter -0,70% ein neues Allzeittief markierte, sank von -0,32% auf -0,57%. Der Brent-Ölpreis profitierte nur wenige Tage von dem Drohnen-Anschlag in Saudi-Arabien. Der Brent-Ölpreis kam jedoch wegen der anhaltenden Unsicherheit im Handelsstreit unter Druck und sank im dritten Quartal von 66 US\$ auf 61 US\$ je Barrel.

Die Vereinbarung eines Phase-eins-Handelsabkommens zwischen den USA und China, die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft im dritten Quartal, starke US-Arbeitsmarktdaten, moderate Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank, die Erholung des Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie auf ein Sieben-Monatshoch und die besser als befürchtete Berichtssaison für das dritte Quartal trieben den Stoxx 600 und den S&P 500 im vierten Quartal

auf neue Allzeithochs. Der weiter enttäuschende Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie, die anhaltende Schwäche der „harten“ Konjunkturdaten in Deutschland, das Zehn-Jahrestief des ISM-Index, das 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China, die Einführung von US-Importzöllen auf einige Güter aus der EU, das vom US-Repräsentantenhaus eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump und die anhaltenden Proteste in Hong Kong belasteten die Aktienmärkte hingegen nur kurzzeitig. Die Bondmärkte standen im vierten Quartal unter Druck. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe stieg von minus 0,57% auf minus 0,19%. Und die entsprechende Rendite in den USA erhöhte sich von 1,67% auf 1,92%. Der US-Dollar wertete gegenüber dem Euro von 1,090 US\$ auf 1,123 US\$ ab. Der Brent-Ölpreis bewegte sich von 61 US\$ auf 68 US\$ je Barrel aufgrund der Entscheidung der OPEC, die Förderung weiter zu kürzen. Der Goldpreis erholte sich dank des schwächeren US-Dollars von 1.474 US\$ auf 1.512 US\$ je Feinunze.

Anlagepolitik

Der K67 ist ein globaler Aktienfonds auf Einzeltitel-Basis.

Der Fonds investierte im Jahr 2019 mehrheitlich in Aktien europäischer und amerikanischer Unternehmen mit internationaler Ausrichtung, die sich durch eine solide Eigenkapitalausstattung und eine hohe Dividendenrendite auszeichnen.

Wachstumstitel aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, alternative Energie, etc. nehmen mittlerweile aber steigende Bedeutung ein. Aufgrund der aktiven Risikosteuerung wurde die, bereits in 2017 über Gewinnmitnahmen aufgebaute, Barreserve nur leicht reduziert.

Der Anteil europäischer Aktien im Fonds lag zum Jahresende bei rund 46%, gefolgt von amerikanischen Titeln mit einem Anteil von rund 25%. Dahinter folgen Norwegen, Dänemark, Großbritannien sowie Japan, Kanada und Australien mit insgesamt 14%. Die Barreserve betrug zum Jahresende rund 15%.

Zum Jahresende nahm der Anteil der Industriewerte (Maschinen- u. Anlagenbau) mit 16% die stärkste Gewichtung im Fonds ein, gefolgt von dem Sektor Gesundheitswesen (Diagnostik, akademische Forschung, pharmazeutische Industrie) mit einem Anteil von 15%. Die Branchen Nicht-Basiskonsumgüter (Automobilindustrie), Versorger (Wasserkreislauf, Recycling & Abfallverwertung) und Technologie (Dienstleistungen im IT-Bereich) waren im Fonds mit rund 11% gewichtet. Der Anteil der Grundstoffe (Bergbau) belief sich auf 9%. Die Sektoren Basiskonsumgüter (Mode-, Sport- und auch Unternehmen der Unterhaltungselektronik), Energie, Finanz und Telekom wurden in der Gewichtung auf unter 5% reduziert.

Zusammensetzung des Fondsvermögens per 31. Dezember 2019

| <u>1. Wertpapiere</u> | EUR | % |
|--|--------------------------|-------------------|
| Amtlich notierte Wertpapiere | | |
| Aktien | | |
| AUD | 186.030,31 | 0,81 |
| CAD | 295.997,43 | 1,29 |
| DKK | 516.588,13 | 2,26 |
| EUR | 9.183.345,49 | 40,14 |
| GBP | 1.125.343,82 | 4,92 |
| JPY | 610.447,51 | 2,67 |
| NOK | 1.079.142,60 | 4,72 |
| USD | 6.400.535,82 | 27,98 |
| Summe Wertpapiere | 19.397.431,11 | 84,79 |
| <u>2. Bankguthaben / -verbindlichkeiten</u> | | |
| EUR | 200.286,65 | 0,88 |
| Fremdwährung | 384.621,66 | 1,68 |
| Festgeld | | |
| Fremdwährung | 190.083,38 | 0,83 |
| EUR | 2.690.000,00 | 11,76 |
| Summe Bankguthaben / -verbindlichkeiten | 3.464.991,69 | 15,15 |
| <u>3. Abgrenzungen</u> | | |
| Anteilige Erträge (aus Wertpapieren/Bankguthaben und Aufwendungen) | 15.483,37 | 0,07 |
| Fondsvermögen | 22.877.906,17 | 100,00 |

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

| Fondsdaten in EUR | per 31.12.2018 | per 31.12.2019 |
|---|----------------|----------------|
| Fondsvolumen gesamt | 19.110.029,56 | 22.877.906,17 |
| Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil | 1.757,73 | 2.083,79 |
| Ausgabepreis je Ausschüttungsanteil | 1.845,62 | 2.187,98 |

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

| | |
|----------------------|--------|
| Ausschüttungsanteile | 10.979 |
|----------------------|--------|

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

| Datum | Fonds- vermögen gesamt | Errechneter Wert je Ausschüttungs- anteil | Ausschüttung je Anteil | Anteile | Wertent- wicklung in % |
|----------|------------------------------|---|------------------------------|---------|------------------------------|
| 31.12.15 | 17.694.086,07 | 1.677,96 | 37,15 | 10.545 | 1,67 |
| 31.12.16 | 19.978.640,19 | 1.806,88 | 3,88 | 11.057 | 10,13 |
| 31.12.17 | 21.402.277,50 | 1.936,86 | 7,2376 | 11.050 | 7,42 |
| 31.12.18 | 19.110.029,56 | 1.757,73 | 0,0000 | 10.872 | -8,89 |
| 31.12.19 | 22.877.906,17 | 2.083,79 | 1,9161 | 10.979 | 18,55 |

Die Auszahlung der Ausschüttung von EUR 1,9161 je Anteil wird ab Montag, den 6. April 2020, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 27 von der depotführenden Bank vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 1,9161 je Anteil zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Ertragsrechnung

| | | | |
|---|-------------|---------------|----------------------|
| <u>1. Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)</u> | | A-Stücke | |
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | | 1.757,73 | |
| Ausschüttung am 08.04.2019 (entspr. 0,0000 Anteilen) ¹⁾ | | 0,0000 | |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | | 2.083,79 | |
| Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile | | 2.083,79 | |
| Nettoertrag pro Anteil im Rechnungsjahr | | 326,06 | |
| Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr | | 18,55% | |
| | | | |
| <u>2. Fondsergebnis</u> | | | |
| a) Realisiertes Fondsergebnis | | | |
| Ordentliches Fondsergebnis | | | |
| Erträge (ohne Kursergebnis) | | | |
| Zinsenerträge | 3.166,00 | | |
| Zinsaufwendungen | -18.636,83 | | |
| Dividendenerträge | 482.759,36 | | |
| Erträge aus Immobiliensubfonds | 0,00 | | |
| sonstige Erträge | 0,00 | 467.288,53 | |
| Aufwendungen | | | |
| Vergütung an die KAG | -253.557,46 | | |
| Aufwendungen für die Depotbank | -28.408,71 | | |
| Sonstige Verwaltungsaufwendungen | | | |
| Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten | -6.240,00 | | |
| Publizitätskosten | -3.110,08 | | |
| Währungscourtage | -420,00 | | |
| abzgl. Kostenrückverg. Subfnds | 0,00 | -291.736,25 | |
| Ordentliches Fondsergebnis (exkl. EAG) | | | 175.552,28 |
| Realisiertes Kursergebnis ²⁾ | | | |
| Realisierte Gewinne | 190.817,00 | | |
| derivative Instrumente | 0,00 | | |
| Realisierte Verluste | -197.132,40 | | |
| derivative Instrumente | -480,00 | | |
| Realisiertes Kursergebnis (exkl. EAG) | | | -6.795,40 |
| Ausschüttungsgleiche Erträge aus ausländischen Subfonds | | | 0,00 |
| Realisiertes Fondsergebnis (exkl. EAG) | | | 168.756,88 |
| b) Nicht realisiertes Kursergebnis | | | |
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ³⁾ | | | 3.376.105,10 |
| Ergebnis des Rechnungsjahres | | | 3.544.861,98 |
| c) Ertragsausgleich | | | 10.648,12 |
| Fondsergebnis gesamt⁴⁾ | | | 3.555.510,10 |
| | | | |
| <u>3. Entwicklung des Fondsvermögens</u> | | | |
| Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾ | | | 19.110.029,56 |
| Ausschüttung/Auszahlung | | | |
| Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) | | | 0,00 |
| Ausgabe und Rücknahme von Anteilen | | | |
| Ausgabe von Anteilen | 419.298,80 | | |
| Rücknahme von Anteilen | -206.932,29 | 212.366,51 | |
| Fondsergebnis gesamt | | | 3.555.510,10 |
| Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres⁶⁾ | | | 22.877.906,17 |

4. Verwendungsrechnung

| | |
|---|------------|
| Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 179.405,00 |
| Ausschüttung (EUR 1,9161 x 10.979) | -21.036,86 |
| Übertrag | 158.368,14 |

- 1) Rechenwert am 08.04.2019 (Ex-Tag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 1.989,86
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 3) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 3.656,56
- 4) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 10.872 Ausschüttungsanteile
- 5) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 10.979 Ausschüttungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps

Wertpapierleihegeschäfte im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Wertpapierleihegeschäfte wurden deshalb nicht eingesetzt.

Pensionsgeschäfte im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Pensionsgeschäfte wurden deshalb nicht eingesetzt.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Total Return Swaps wurden deshalb nicht eingesetzt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

| | | | | |
|--|---|---|---|--|
| Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr | 1.860.578,00 | | | |
| Feste Bestandteile | 1.641.809,00 | | | |
| Variable Bestandteile | 218.769,00 | | | |
| Zahl der Mitarbeiter/Begünstigten | 14 (VZÄ) | | | |
| Performance fees/carried interest | derzeit n/a | | | |
| Gesamtsumme Vergütungen aufgliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr | | | | Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen |
| | Geschäftsleiter | Risikoträger | Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | |
| Vergütungsangaben gem. InvFG | ** | 1.683.460,40 | 162.117,78 | n/a |
| | Führungskräfte | Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt | | |
| Vergütungsangaben gem. AIFMG | 875.224,94 | 970.353,24 | | |
| Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden | Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen. | | | |
| Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten | Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung im Oktober 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. | | | |
| wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik | Im Rahmen der jährlichen Überprüfung und Adaptierung der Vergütungspolitik im Jahr 2018 wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen. | | | |

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst.

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst.

Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten der VERA Meldung 2019 für das Geschäftsjahr 2018. Die vorliegenden Angaben beziehen sich auf die gesamte Verwaltungsgesellschaft. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at

Vermögensaufstellung für den K 67-Fonds per 31. Dezember 2019

| ISIN | Bezeichnung | Zugang | Abgang | Stand am 31.12.2019 | Tageskurs | Kurswert EUR | Anteil in % |
|--------------|--|-----------|-----------|------------------------|-----------|-----------------|----------------|
| | Amtlich notierte Wertpapiere | | | | | | |
| | Aktien | | | | | | |
| | Währung: AUD | | | | | | |
| AU000000NCM7 | NEWCREST MINING LTD | 0,00 | 0,00 | 10.043,00 | 29,63 | 186.030,31 | 0,81 |
| | Summe AUD | | | | | 186.030,31 | 0,81 |
| | Devisenmittelkurs: 1,599600 | | | | | | |
| | Währung: CAD | | | | | | |
| CA3039011026 | FAIRFAX FINANCIAL HOLDINGS LTD | 0,00 | 0,00 | 448 | 613 | 188.201,75 | 0,82 |
| CA7392391016 | POWER CORP OF CANADA | 0,00 | 0,00 | 4.701,00 | 33,46 | 107.795,68 | 0,47 |
| | Summe CAD | | | | | 295.997,43 | 1,29 |
| | Devisenmittelkurs: 1,459200 | | | | | | |
| | Währung: DKK | | | | | | |
| DK0010287234 | H LUNDBECK A/S | 0,00 | 0,00 | 4.200,00 | 261,1 | 146.795,35 | 0,64 |
| DK0060738599 | DEMANT A/S | 0,00 | 0,00 | 13.000,00 | 212,5 | 369.792,78 | 1,62 |
| | Summe DKK | | | | | 516.588,13 | 2,26 |
| | Devisenmittelkurs: 7,470400 | | | | | | |
| | Währung: EUR | | | | | | |
| AT000000STR1 | STRABAG SE | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 | 31,4 | 157.000,00 | 0,69 |
| BE0003470755 | SOLVAY SA | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 | 103,7 | 414.800,00 | 1,81 |
| DE0005552004 | DEUTSCHE POST AG | 0,00 | 0,00 | 24.825,00 | 34,35 | 852.738,75 | 3,73 |
| DE0005557508 | DEUTSCHE TELEKOM AG | 0,00 | 0,00 | 24.000,00 | 14,71 | 353.040,00 | 1,54 |
| DE0007037129 | RWE AG | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 | 26,99 | 269.900,00 | 1,18 |
| DE0007100000 | DÄMLER AG | 0,00 | 0,00 | 6.800,00 | 49,695 | 337.926,00 | 1,48 |
| DE0007164600 | SAP SE | 0,00 | 0,00 | 1.500,00 | 120,76 | 181.140,00 | 0,79 |
| DE0007236101 | SIEMENS AG | 0,00 | 0,00 | 4.927,00 | 117,84 | 580.597,68 | 2,54 |
| DE0008232125 | DEUTSCHE LUFTHANSA AG | 0,00 | 0,00 | 15.425,00 | 16,4 | 252.970,00 | 1,11 |
| DE000A0D6554 | NORDEX SE | 15.800,00 | 0,00 | 48.881,00 | 11,93 | 583.150,33 | 2,55 |
| DE000A13SX22 | HELLA GMBH & CO KGAA | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 | 49,36 | 197.440,00 | 0,86 |
| DE000BASF111 | BASF SE | 0,00 | -1.750,00 | 1.750,00 | 67,63 | 118.352,50 | 0,52 |
| DE000KBX1006 | KNORR-BREMSE AG | 6.900,00 | 0,00 | 6.900,00 | 91,14 | 628.866,00 | 2,75 |
| ES0130670112 | ENDESA SA | 0,00 | 0,00 | 15.000,00 | 25,49 | 382.350,00 | 1,67 |
| ES0173093024 | RED ELECTRICA CORP SA | 8.000,00 | 0,00 | 20.200,00 | 18,175 | 367.135,00 | 1,60 |
| FI0009005987 | UPM-KYMMENE OYJ | 0,00 | 0,00 | 7.000,00 | 31,08 | 217.560,00 | 0,95 |
| FR0000120644 | DANONE SA | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 | 74,5 | 372.500,00 | 1,63 |
| FR0000121261 | CIE GENERALE DES ETABLISSEMENTS MICHELIN SCA | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 | 109,7 | 438.800,00 | 1,92 |
| FR0000121485 | KERING SA | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 590,7 | 590.700,00 | 2,58 |
| FR0000124141 | VEOLIA ENVIRONNEMENT SA | 14.600,00 | 0,00 | 14.600,00 | 23,87 | 348.502,00 | 1,52 |
| FR0000125007 | CIE DE SAINT-GOBAIN | 0,00 | 0,00 | 3.000,00 | 37,08 | 111.240,00 | 0,49 |
| FR0000131906 | RENAULT SA | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 43 | 202.100,00 | 0,88 |
| FR0010613471 | SUEZ | 32.000,00 | 0,00 | 32.000,00 | 13,71 | 438.720,00 | 1,92 |
| GB00BDSFG982 | TECHNIPFMC PLC | 0,00 | 0,00 | 2.520,00 | 18,8 | 47.376,00 | 0,21 |
| IT0001250932 | HERA SPA | 65.000,00 | 0,00 | 65.000,00 | 3,972 | 258.180,00 | 1,13 |
| IT0003242622 | TERNA RETE ELETTRICA NAZIONALE SPA | 0,00 | 0,00 | 35.000,00 | 6,002 | 210.070,00 | 0,92 |
| LU0156801721 | TENARIS SA | 0,00 | 0,00 | 3.372,00 | 10,09 | 34.023,48 | 0,15 |
| NL0011794037 | KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE NV | 0,00 | 0,00 | 10.381,00 | 22,75 | 236.167,75 | 1,03 |
| | Summe EUR | | | | | 9.183.345,49 | 40,14 |
| | Währung: GBP | | | | | | |
| GB0009895292 | ASTRAZENECA PLC | 0,00 | 0,00 | 4.296,00 | 77,45 | 390.843,65 | 1,71 |
| NL0012650360 | RHI MAGNESITA NV | 0,00 | 0,00 | 16.000,00 | 39,08 | 734.500,17 | 3,21 |
| | Summe GBP | | | | | 1.125.343,82 | 4,92 |
| | Devisenmittelkurs: 0,851300 | | | | | | |
| | Währung: JPY | | | | | | |
| JP3242800005 | CANON INC | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 | 3.003,00 | 122.842,18 | 0,54 |
| JP3435000009 | SONY CORP | 0,00 | 0,00 | 8.000,00 | 7.450,00 | 487.605,33 | 2,13 |
| | Summe JPY | | | | | 610.447,51 | 2,67 |
| | Devisenmittelkurs: 122,230000 | | | | | | |
| | Währung: NOK | | | | | | |
| NO0005668905 | TOMRA SYSTEMS ASA | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 | 283,2 | 143.642,60 | 0,63 |
| NO0010031479 | DNB ASA | 0,00 | 0,00 | 15.000,00 | 163 | 248.026,94 | 1,08 |
| NO0010096985 | EQUINOR ASA | 0,00 | 0,00 | 38.440,00 | 176,3 | 687.473,06 | 3,00 |
| | Summe NOK | | | | | 1.079.142,60 | 4,72 |
| | Devisenmittelkurs: 9,857800 | | | | | | |
| | Währung: USD | | | | | | |
| CH0114405324 | GARMIN LTD | 0,00 | 0,00 | 3.360,00 | 98,52 | 296.805,52 | 1,30 |
| IE00B4BNMY34 | ACCENTURE PLC | 0,00 | 0,00 | 1.900,00 | 212,22 | 361.533,22 | 1,58 |
| NL0012169213 | QIAGEN NV | 0,00 | 0,00 | 2.696,00 | 33,67 | 81.390,05 | 0,36 |
| US00287Y1091 | ABBVIE INC | 3.800,00 | 0,00 | 5.600,00 | 89,2 | 447.879,49 | 1,96 |
| US00846U1016 | AGILENT TECHNOLOGIES INC | 0,00 | 0,00 | 7.300,00 | 85,42 | 559.101,58 | 2,44 |
| US0311621009 | AMGEN INC | 0,00 | 0,00 | 2.500,00 | 241,53 | 541.401,41 | 2,37 |
| US0394831020 | ARCHER-DANIELS-MIDLAND CO | 0,00 | 0,00 | 4.470,00 | 46,3 | 185.565,32 | 0,81 |

| | | | | | | | |
|--------------|-------------------------------|------|----------|-----------|--------|--------------|-------|
| US1252691001 | CF INDUSTRIES HOLDINGS INC | 0,00 | 0,00 | 4.138,00 | 47,55 | 176.420,60 | 0,77 |
| US1667641005 | CHEVRON CORP | 0,00 | 0,00 | 1.852,00 | 120,3 | 199.762,93 | 0,87 |
| US2810201077 | EDISON INTERNATIONAL | 0,00 | 0,00 | 3.720,00 | 75,22 | 250.890,70 | 1,10 |
| US34959J1088 | FORTIVE CORP | 0,00 | 0,00 | 3.500,00 | 76,58 | 240.320,99 | 1,05 |
| US3647601083 | GAP INC/THE | 0,00 | 0,00 | 3.690,00 | 17,83 | 58.991,03 | 0,26 |
| US40434L1052 | HP INC | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 | 20,53 | 184.076,03 | 0,80 |
| US42824C1099 | HEWLETT PACKARD ENTERPRISE CO | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 | 15,9 | 142.562,54 | 0,62 |
| US4364401012 | HOLOGIC INC | 0,00 | 0,00 | 7.100,00 | 52,36 | 333.323,76 | 1,46 |
| US4781601046 | JOHNSON & JOHNSON | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 | 145,75 | 522.729,31 | 2,28 |
| US5949181045 | MICROSOFT CORP | 0,00 | 0,00 | 4.247,00 | 158,96 | 605.310,79 | 2,65 |
| US6516391066 | NEWMONT GOLDCORP CORP | 0,00 | 0,00 | 6.160,00 | 42,71 | 235.894,91 | 1,03 |
| US7427181091 | PROCTER & GAMBLE CO/THE | 0,00 | 0,00 | 1.371,00 | 126,09 | 154.998,11 | 0,68 |
| US88076W1036 | TERADATA CORP | 0,00 | 0,00 | 2.180,00 | 26,61 | 52.012,73 | 0,23 |
| US9581021055 | WESTERN DIGITAL CORP | 0,00 | 0,00 | 3.374,00 | 62,13 | 187.955,37 | 0,82 |
| US9598021098 | WESTERN UNION CO/THE | 0,00 | 0,00 | 23.700,00 | 27,37 | 581.609,43 | 2,54 |
| | Summe USD | | | | | 6.400.535,82 | 27,98 |
| | Devisenmittelkurs: | | 1,115300 | | | | |

Gesamtsumme Wertpapiere

19.397.431,11 84,79

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt wurden:

| | | | | | | | |
|--------------|---|----------|-----------|--|--|--|--|
| AT0000A28FM0 | Währung: EUR STRABAG SE | 5.000,00 | -5.000,00 | | | | |
| GB00BH0P3Z91 | Währung: GBP BHP GROUP PLC | 0,00 | -8.930,00 | | | | |
| US6745991058 | Währung: USD OCCIDENTAL PETROLEUM CORP | 0,00 | -1.671,00 | | | | |
| US69331C1080 | PG&E CORP | 0,00 | -1.422,00 | | | | |

Wien, am 09. April 2020

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Michael Bode
Geschäftsführer

Mag. Christian Ramberger
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten

K 67-Fonds,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die

auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 09. April 2020

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Georg Weinberger
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während der Rechnungsperiode laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen überwacht. Die per Gesellschafterbeschluss bestellte KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat den Rechenschaftsbericht des K 67-Fonds für das Rechnungsjahr vom 01. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019 geprüft und den Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung wurde gem. § 49 Abs. 6 Investmentfondsgesetz 2011 gemeinsam mit dem Prüfungsbericht des Bankprüfers dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Wien, im April 2020

Der Aufsichtsrat
Dr. Harald Lankisch
Vorsitzender

Steuerliche Behandlung je Anteil des K67-Fonds (A)

Rechnungsjahr: 01.01.2019

31.12.2019

Auszahlung: 06.04.2020

ISIN: AT0000988449

| Beschreibung | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat-Stiftung |
|---|----------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|-----------------|
| | mit Option | ohne Option | mit Option | ohne Option | Juristische Personen | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| Fondsergebnis der Meldeperiode | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 |
| Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 | 14,4128 |
| Zuzüglich | | | | | | |
| Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte | 1) | 8,1930 | 8,1930 | 8,1930 | 8,1930 | 8,1930 |
| Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Abzüglich | | | | | | |
| Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren | | 1,1385 | 1,1385 | 1,1385 | 1,1385 | 1,1385 |
| Steuerfreie Zinserträge | | | | | | |
| Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Steuerfreie Dividenden | | | | | | |
| Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Inlandsdividenden steuerfrei gem. §10 KStG | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1,2239 | 1,2239 |
| Auslandsdividenden steuerfrei gem. §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 12,6460 | 12,6460 |
| Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge | | 7,5198 | 7,5198 | 7,5198 | 7,5198 | 7,5198 |
| Steuerpflichtige Einkünfte | | 13,9474 | 13,9474 | 13,9474 | 13,9474 | 0,0775 |
| Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert | | 13,9474 | 13,9474 | 13,9474 | 0,0000 | 0,0000 |
| Nicht endbesteuerte Einkünfte | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0775 | 0,0775 |
| Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0775 |
| In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen | | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 |
| In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis | | 12,4967 | 12,4967 | 12,4967 | 12,4967 | 12,4967 |
| Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt | | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 |
| Korrekturbeträge | | | | | | |
| Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten | 2) | 6,8930 | 6,8930 | 6,8930 | 6,8930 | 6,8930 |
| Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF | 3) | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 |
| Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | |
| Auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 1) | 1,5748 | 1,5748 | 1,5748 | 0,0000 | 0,0000 |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | 1) | 3,0417 | 3,0417 | 3,0417 | 4,7552 | 4,7552 |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Steuern auf Ausschüttungen Subfonds | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |

| | | | | | | | |
|---|----|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 2,6738 | 2,6738 |
| Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen | | | | | | | |
| Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | 1) | 0,0775 | 0,0775 | 0,0775 | 0,0775 | 0,0775 | 0,0775 |
| Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Ausländische Dividenden | 1) | 12,6460 | 12,6460 | 12,6460 | 12,6460 | 12,6460 | 12,6460 |
| Ausschüttungen ausländischer Subfonds | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde | | | | | | | |
| KEST auf Inlandsdividenden | | 0,7640 | 0,7640 | 0,7640 | 0,7640 | 0,7640 | 0,7640 |
| Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird | | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 | 1,9161 |
| KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | 0,0213 | 0,0213 | 0,0213 | 0,0213 | 0,0213 | 0,0213 |
| KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| KEST auf ausländische Dividenden | | 3,4777 | 3,4777 | 3,4777 | 3,4777 | 3,4777 | 3,4777 |
| Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer | | -1,5829 | -1,5829 | -1,5829 | -1,5829 | -1,5829 | -1,5829 |
| KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber | | | | | | | |
| KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger) | | 0,0000 | | | | | |

1) Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten unter www.profitweb.at zu entnehmen

2) umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren; Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen.

3) umfasst auch AIF-Einkünfte. Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten.

Allgemeines zur Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

| | |
|--|--|
| Gesellschaft | Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81 |
| Gründung | 29. April 1991 |
| Gesellschafter | Allianz Investmentbank AG |
| Aufsichtsrat | Dr. Harald Lankisch (Vorsitzender) Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny (Vorsitzender-Stellvertreter) RA Dr. Corvin Hummer Dkfm. Reinhard Pinzer Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Daniel Planer (Mitarbeitervertreter) |
| Geschäftsführung | Michael Bode Mag. Christian Ramberger |
| Prokuristen | Mag. Doris Kals Mag. Anton Kuzmanoski Mag. Jan Fellmayer |
| Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter | Mag. Heidrun Zanetta AD Thomas Galee |
| Prüfer | KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft |
| Depotbank | Allianz Investmentbank AG |

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **K 67-Fonds**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus für gemeinsame Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Allianz Investmentbank AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt angeführte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt. Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist das Kalenderjahr.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)